

Sisters in Love

Von Eureka-chan

Kapitel 4: Kapitel 3: Der Host Club bei den Akiyamaschwestern Teil 2

Sakuras Sicht:

„Mhm lecker! Ich wusste gar nicht, dass du so gut backen kannst.“, blicke ich Sayoko erstaunt an und sehe wie sie auf meinen Lob glücklich strahlt. „Dankeeeee Schwesterherz!“ „Bitte.“ lächel ich Sayoko an. „Hey wer geht nach dem Kuchen mit zum Pool?“, fragt Hanako. Wir schauen sie alle verdutzt an und meinen: „Sag mal, hast du nicht mehr alle Tassen im Schrank? Schau mal auf die Uhr. Es ist 22 Uhr.“ Sie zuckt nur die Schultern. „Und? Es ist noch warm draußen und außerdem ist es bestimmt für ein paar eine tolle Gelegenheit sich an uns ran zu machen. Ich meine halt, es ist dunkel, warm, Poollicht ist an, im Himmel strahlen die Sterne und wir leben ja quasi auf dem Land. Also romantisch genug.“ „Man Hana, du und deine Klappe. Wieso sollten die Jungs an uns ran machen?“, fragt Sayo. „Man weiß ja nie, oder nicht Jungs?“, lacht Hanako. Ich schüttel nur den Kopf, aber muss lachen auf die Reaktion von den Jungs, denn sie schütteln schnell die Köpfe. Ich weiß, da ist irgendwas faul. Dennoch versucht Hana uns immer noch zu überreden, doch irgendwann schafft sie es. Wir gehen dann raus zum Pool und ich muss zugeben, dass Hana recht hatte. Es sieht romantisch aus. Funkelnde Sterne, leuchtender Pool, die Dunkelheit und die Wärme.

Hanakos Sicht:

Ich springe in den Pool und lache vergnügt, doch ich sehe, dass ich die Einzige im Pool bin. Das ärgert mich ein Bisschen. „Hey Leute, kommt rein. Es ist nicht kalt.“, rufe ich. Dann seh ich schon, wie Honey, Tamaki und die Zwillinge rein springen, aber der Rest setzen sich auf die Liegen. „Jungs, kommt mal her. Ich hab da eine Idee, wie wir die anderen rein bekommen.“, flüstere ich den Vieren zu. Sie hören mir aufmerksam zu, während ich meinen Plan erzähle, dann nicken sie und lächeln böse. Ich muss auch grinsen und ich schleiche zu Yumi, Hikaru schleicht sich zu Sayoko, Kaoru zu Sakura, Honey zu Mori und Tamaki zu Kyoya. Dann heben wir sie hoch und schmeißen sie ins Wasser außer Honey natürlich, denn er macht seinen Hundeblick und schon geht Mori freiwillig ins Wasser. „Ey was soll das?“, schreien Sakura und Sayoko sauer und Kyoya guckt Tamaki sauer an, dass er in seine Ecke verkriecht. „Wir wollten doch nur, dass ihr mit uns spielt.“, weint Honey. Sofort entschuldigen sich Sakura und Sayoko, dass sie geschrien haben und knuddeln Honey. War klar, dass Honey wieder lächelt und mir

zuzwinkert. Denn das was Honey grad macht, ist nur Schauspielerei. Gehört auch zu unseren Plan. Aber mich wundert es, warum Yumi so still ist, normalerweise rastet sie bei so was mega auf. Schlimmer als Kura und Sayo! Vorsichtig gehe ich auf Yumi zu und frage: „Yumi, was ist los?“. Sie schaut mich kurz an und dann wurde sie rot. Ich ahne schon was kommt, schon flitze ich zu den Anderen, dabei schreie ich laut: „Verschwindet von hier. Yumi ist sauer.“ Die Jungs gucken mich komisch an, aber Sayo und Kura flitzen ins Haus, währenddessen schiebe ich die Jungs schnell ins Haus. „Puh, das war knapp. So wir sind jetzt in Sicherheit., sagen Kura, Sayo und ich gleichzeitig. Von draußen kann die Schreie hören. „HANAKO!!! KOMM SORFORT RAUS!!! ICH HAB EIN HÜHNCHEN MIT DIR ZU RUPFEN!!“

Sayokos Sicht:

„Das ist doch nie im Leben Yumi.“, sagen die Jungs aus Angst. Wir wünschen es wäre nicht Yumi, doch leider ist sie das. „Doch!“ sage ich. Nach circa einer Stunde beruhigt sich Yumi und wir lassen sie ins Haus. "So Leute, ich geh jetzt dann schlafen. Gute Nacht.", sagt Kura und gähnt dabei. "Ja ok, wir gehen dann auch ins Bett. War ein langer Tag." Alle schlafen tief ein und bald geht die Sonne wieder auf.